

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

144 (24.5.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Zweites Blatt.

Sonntag den 24. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49000. Die Errichtung einer Brillenfabrik in Marau betreffend.

Gemäß §. 86 des Wassergesetzes, §. 78 der Vollz.-Verordn. hiezu und §. 21 der Vollz.-Verordn. zur Gewerbeordn. bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Beschluß des Bezirksraths vom 31. März 1896 der Firma Badische Steinkohlenbrillenwerke in Karlsruhe-Marau die Baugewerbe- und wasserpolizeiliche Genehmigung zur Errichtung einer Brillenfabrik in Marau — Gemauung Knielingen — auf dem von der Gemeinde Knielingen gepachteten Grundstücke (Gewann Steinwiesen) nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Beschreibungen und unter den von der Großh. Fabrikspektion der Großh. Rheinbauinspektion Mannheim und dem Bezirksbaucontrolleur aufgestellten Bedingungen erteilt wurde.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Großh. Bezirksamt.

May.

Bekanntmachung. Urteil.

In der Strafsache gegen
Anton Maul von Neunkirchen
wegen Widerstands und Beamtenebeleidigung

hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 13. Mai 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Widerstands und wegen Beleidigung der Schulleute Scheuermann, Ebner und Schlageter, also von Beamten während der rechtmäßigen Ausübung ihres Amtes, zu einer Gefängnisstrafe von vier Wochen,

von welcher die erstandene Untersuchungshaft mit zweiundzwanzig Tagen in Abzug kommt, sowie zu den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.

Nr. 48127. Vorstehendes bringen wir zufolge der uns ausgesprochenen Veröffentlichungsbefugnis hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 21. Mai 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir für die Kinder-Soolbadstation Amaliebad in Dürheim an Gaben empfangen: von Adrer Kaiserl. Hohreit Prinzessin Wilhelm von Baden 100 M.; durch Frau von Stoeffer von Frau Michael Ledinger 10 M., Frau Ludwig Levy 5 M., Frau v. St. 5 M., Frau Mey von Haber 30 M., Frau Sch. Hofrath Dr. Mater 20 M.; durch Fräul. Magdalena von Bed von Herrn Maler Klose 100 M., Frau von Ravenstein 6 M., Frau Oberbürgermeister Sauter 10 M. und durch dieselbe von Fräul. Baum aus Sinsheim 5 M.; durch Herrn Sekretär Koch von Ungenannt 2 M.; durch Herrn Hofarzt Dr. von Seyfried von Frau Bredt 10 M., Frau Stäcker 10 M.; durch die Vorsteherin der Victoria-Schule Fräul. Jüngst aus einer Sammlung der Schülerinnen 193 M.

Für diese Zuwendungen sprechen wir unsern ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Spenden, da sich von Tag zu Tag die Notlagen aus den Kreisen der Armenbevölkerung mehren und wir bei der Unzulänglichkeit der Mittel leider genöthigt wären, eine große Zahl dringender Aufnahmefälle zurückweisen zu müssen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Der Vorstand.
Stiefbold.

Großh. Badische Staatsbahnen.

21.

Die Herstellung eines Betonbodens in der Schiebebühnengrube der neuen Lokomotivstraße im Werkstättenbahnhof hier, im Gesamtausmaß von etwa 1180 Quadratmeter, soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Verdingungsanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufstegen, auf Verlangen abgegeben.

Nach auswärts werden Zeichnungen und Bedingungen nicht versandt. Die Angebote sind längstens bis zum

1. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen daselbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotssteller beiwohnen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Großh. Bahnbauinspektor.

Kohlenlieferung.

Die Lieferung von etwa 2000 Zentner Anthracit und 600 Zentner Magerwärfelkohlen (Antrazit) für verschiedene dienstliche Behörden der Finanzverwaltung soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Angebote hierauf wollen, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens

den 30. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichnetem Stelle eingereicht werden, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 21. Mai 1896.

Handlaffen-Verrechnung
Großherzoglichen Finanzministeriums.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 26. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 2 Kanapees, 1 Blumentisch, 3 Stühle, 1 Holzloffer, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Crucifix, 1 Wecker, 1 Ritzher, 1 Kinder-Lokomotive, 30 Liter Cognac und 5200 Cigaretten.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Eisenstein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Waldhornstraße 58 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer sowie Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* 31. Wilhelmstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli um den Preis von 800 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In schönster Lage der Westendstraße habe ich eine Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Laden zu vermieten.

* 31. Kaiserstraße 237 (Schattenseite) ist auf's Oktoberquartal ein Laden von ca. 80 qm Bodenfläche mit Wohnung zu vermieten. Derselbe ergibt sich durch Umbau und sind die diesbezüglichen Pläne einzusehen im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht per 1. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von 2 jungen Leuten auf 23. Juli zu mieten gesucht, am liebsten Südstadt, Nähe des Bahnhofs. Offerten beliebe man unter Nr. 3981 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör im Vorderhaus von einer ruhigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3927 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen solbden Herrn sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luisenstraße 71 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 21. In der Kaiser-Allee 47 sind zwei gut möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten; dieselben sind sofort oder auf 1. Juni zu beziehen.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht auf's Gebirg ist sofort oder auf den 1. Juni zu vermieten. Preis 10 M. Näheres Klauerechtsstraße 28 im Vorderhaus, 4. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Weidenerplatz 30 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf den Weidenerplatz gebend, an einen bessern Herrn sogleich oder später billigst zu vermieten.

Gute Pension

zu mäßigem Preise mit freundl. möbl. Zimmer

findet besserer Herr oder Schüler bei kleiner, gebildeter Familie. Näheres Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberster Stock.

Vertreter-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger Vertreter mit prima Referenzen wird von einem ersten französischen Champagnerhaus gesucht. Offerten unter Nr. 3926 an das Kontor des Tagblattes.

Maurerpolier,

ein tüchtiger, zuverlässiger, welcher gute Zeugnisse nachweisen kann, findet sofort dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stuhlmacher gesucht.

* Ein Stuhlmacher findet dauernde Beschäftigung: Augartenstraße 6 bei S. Luzey.

Für einen Papagei

wird ein zuverlässiger Vogelzüchter gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein in eine Konditorei mit Café

sofort gesucht. Familienanschluß. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Per 1. Juni

ein gewandtes, besseres Zimmermädchen gesucht: Stefaniensstraße 59 im 2. Stock.

Zimmermädchen,

welches in besserem Hause gedient hat, gut nähen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Westendstraße 66, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig lochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Leopoldstraße 51 im 3. Stock.

Gesucht

per sofort eine Person zu Laufdiensten. Zu erfragen Vormittag: Werderstr. 79, 3. Stock rechts.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, 26 Jahre alt, mit vorzüglichen Zeugnissen, wünscht Stelle per Juni als besseres Kinderfräulein oder Zimmermädchen, auch als Küchen- oder Bekleidungsbesitzerin oder Vertrauensstelle in einem Geschäft. Das Nähere bei J. Müller, Kaiserstraße 99.

Eine gewandte Verkäuferin

sucht auf 1. oder 15. Juni Stelle, gleichviel welcher Branche. Schuhwaarenbranche bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 3929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Köchin,

mit gutem Zeugnis versehen, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht sogleich oder auf 1. Juni Stelle. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2 Treppen hoch

Verloren

wurde Mittwoch Morgen ein schwarz eingezogener Bier- und Weinzüpfel mit eingravirter Dedication. Gegen gute Belohnung abzugeben: Gartenstraße 18, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein reizendes Wohnhaus in der Marienstraße, äußerst solid gebaut, mit Balkon, 3 Zimmern im Stock, welches sich hauptsächlich für einen Beamten eignen würde, ist zu verkaufen. Preis 32000 M. Respektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3930 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauterrain

in der Nähe des Westbahnhofes, ca. 1000 qm, sind zu verkaufen oder gegen ein rentables Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. In Freiburg i. Br., in erster Lage, ist ein gut geb. Colonialw., Delikatessens- und Süßfrüchte-Geschäft zu verkaufen. Haukauf nicht nötig. Sicherer, billiger Sitz. Günstige Zahlungsbedingungen. Gest. Anfragen an Wilh. Streb, Liegenschafts-Agentur in Freiburg i. Br.

Zu verkaufen

zwei große Oleander, weiß- und rotblühend, und ein Granatbaum: Kriegstraße 33 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kastenlinderfißwagen ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 30 a im 3. Stock rechts.

Gelegenheitskauf.

* Meyers Konversations-Lexikon, 16 Bände, ist billig abzugeben: Rudolfstraße 10 im 2. Stock links.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein fast ganz neues Fahrrad (Pneumatik) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 27, 3. Stock links.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein Haus im westlichen Stadtteil mit großem Garten wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf meinem Bauplatz

Durlacher Allee 61, beim Schlachthaus gegenüber und Gerwigstraße, kann bis auf Belteres Schutt abgeladen werden. Für die Fuhr werden 10 Pfg. vergütet.

Wilh. Stober.

Zahn-Atelier

von Fr. Haumesser, K. Metzger's Nachfolger, Schützenstrasse 18.

Cognac

von J. Sorin & Cie. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt H. Hildenbrand, Hof-Conditor, Waldstraße 8, Telephon 366.

Theehandlung

von S. Blum, Adlerstraße 13, parterre, Fein Laden, empfiehlt ihre vorzüglichen Sorten Thees

in allen Preislagen und Mischungen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engrospreise.

Vanille

in der feinsten Qualität.

Fleischpastetchen

empfehlen H. Hildenbrand, Hof-Conditor, Waldstraße 8, Telephon 366.

Sämtl. Kindernahrungsmittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger, Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.



Astrachan-Caviar, geräucherlen Lachs

empfehlen C. Cartharius.

- Briefkäse, 3.2.
- ächten Schweizerkäse,
- ächten Münsterkäse,
- Nomatur,
- Weißflacker,
- Dessert-Nahmkäse,
- Reuchener Nahmkäse,
- Mainzer Käsechen,
- Limburger

empfehlen in nur feinsten Qualitäten

A. van Venrooy,

Ecke Sossien- und Leopoldstraße.

Flaschenbier-Geschäft

G. Zeuner Nachfolger,

Viktoriastraße 19,

empfehlen Moninger Lagerbier, dunkel, Freiherrl. von Seldeneck'sches Versandbier, hell und dunkel, in 1/4 u. 1/2 Champagner- oder Patentflaschen; ferner:

- Niedersefelters Mineralwasser,
- Emser-Wasser,
- Soda-Wasser,
- Syphon,
- Simbeer-Brause-Limonade

stets frisch auf Eis lagernd. Bestellungen werden durch die Privatpost gratis befördert.

Flaschenbier,

Lager und Export, zu 18, 20 u. 25 Pfg., täglich frische Füllung, empfiehlt bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus sowie sämtliche Spezialewaaren

Fr. Wirth,

Ecke der Krieg- u. Festungsstraße.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung).



empfehlen Emier Pastillen, Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Drogerie Carl Roth.



Medicinal-Leberthran

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme

Julius Dehn Nachf.

Aechtes Bullrich's Salz

(seit vielen Jahren anerkannt vorzüglichst bei Verdauungsstörungen, wie Sodbrennen und dergl.) empfiehlt die

Drogerie Adolf Koerner,

4.4. Ludwigplatz 61.

— Das ärztlich empfohlene **Birkenwasser** von **G. Dralle** ist wegen seinen **tonisch-balsamischen Eigenschaften** das beste Mittel gegen das Ausfallen der Haare sowohl als wie gegen Kopfschuppen. Es wirkt **nerven-erfrischend, kräftigt** den Haarboden und hat den **wertvollen Vorzug** vor andern Kopfwässern, daß es die Kopfhaut nicht austrocknet und die Haare **weich und geschmeidig** macht. Das **Dralle'sche Birkenwasser** ist stets auf Lager im **Parfumerie- und Friseurgeschäft** von

D. Waerther,

34 Kaiser-Passage 34.

8.4. Die Ph. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung u. Vermehrung** einen Belust erworden und als vorzügliches **Cosmeticum unerreicht** dassteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll anwenden**; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pompaduren u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame **derartiger Mittel völlig nutzlos**; auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne **Keimfähigkeit** kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur **ächt** bei **L. Wolf Wwe., Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.**

10.8. Flechten,

Hautanschläge, Rötze, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen, Witzler, Sommersprossen etc. beseitigt man am raschesten und sichersten mit **Frz. Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife**. 50 Pf. à Stk. Man verlange stets **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife** der Firma **Frz. Kuhn, Parf., Nürnberg**. Hier bei **Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92, Norm. Bieler, Fris., Kaiserstr. 227, u. J. Morz, Fris., Kaiserstr. 107.**

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linolenum-Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Jähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Wösch, Lessingstraße 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt seinen geehrten Abnehmern

Maggis beliebte Suppenwürze

angelegentlichst.

Bestens empfohlen werden Magg's praktische Siebhäbchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Freunden, Bekannten und Passanten, die mein Hotel „**Grüner Hof**“ dahier mit ihrem Besuch beehrten, theile ergebenst mit, daß ich dasselbe an Herrn **Deter**, langjähriger Geschäftsführer im Hotel Sommer, zum Jähringer Hof in Freiburg, vermietet habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

6.2.

Hochachtend

Aug. Hörner.

Bezugnehmend auf Obiges bringe ich hierdurch zur gest. Kenntnisknahme, daß ich das Hotel „**Grüner Hof**“ von Herrn **Aug. Hörner**, Bauunternehmer, übernommen habe. Ich schreibe hieran die Bitte, das dem Hotel bisher geschenkte Wohlwollen mir zu übertragen und halte ich meine vorzüglich eingerichtete Restaurationsräume, sowie Speisesäle einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Ich werde bestrebt sein, im Hotelbetrieb, Küche und Keller etc. das bestmögliche zu äußerst soliden Preisen mit größter Aufmerksamkeit und Sorgfalt sowie guter Bedienung zu bieten.

Hochachtend

H. Deter,

langjähriger Geschäftsführer im Hotel Sommer, zum Jähringer Hof, Freiburg i. B.



Joh. Unterwagner,

13.1.

prakt. Bandagist,

Kaiserstraße 48,

empfiehlt sich Leidenden im Anfertigen und Anlegen von **Buchbändern, Leibbinden und Bandagen** aller Art unter Garantie für tabellose Arbeit und gutes Sitzen.

Ebenso empfehle mein großes Lager in

Artikeln zur Krankenpflege

in nur frischer Waare und guten Qualitäten.

≡ **Reelle Bedienung bei mäßigen Preisen.** ≡

Knaben-Anzüge,

stets das Neueste und Beste,

in allerlei Stoffen, Farben und Façons,

ebenso

Waschanzüge, Wasch- u. Flanelle-Blousen,

einzelne Cheviot-, Tricot- u. Budistin-Hosen

empfehlen in überaus großer Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).



Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1 **fl.** 50 **fl.** und 3 **fl.**
Enthaarungspomade
 entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 **fl.** 50 **fl.**

Lilienmilch
 beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 **fl.** 25 **fl.** und 2 **fl.**
Haarfräuselpomade
 macht die schönsten Lockenbaare. 1 **fl.**
H. Fischer, Friseur, Stuttgart,
K. Moser, Friseur, Karlsruhe.
 Karl-Friedrichstraße 22. Nonnellenplatz.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 **fl.**, bei 5 Pfund 16 **fl.**

Carl Heinz, Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- Herrn **Sermann Zoller**, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
 „ **S. Zentner**, Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße,
 „ **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44,
 „ **M. Hofbein**, Luisenstraße 8,
 „ **R. Friedrich**, Zähringerstraße 86,
 „ **S. Hausenberger**, Schwimmschulstraße 6,
 „ **C. Maier**, Adlerstraße 40,
 „ **J. Schreiber**, Ettlingerstraße 43,
 „ **Steinmann**, Werderplatz 42,
 „ **Wick**, Kaiser-Allee 49,
 sowie in

sämmtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Vereins. 20.6.

Ratten u. Mäuse

können nur ausgerottet werden mit Rattencorfect von Herrn Musche, Magdeburg, Wilhelmstr., Hausthieren unschädlich. bei **A. Salzer**, **C. Roth**, Hofl., und **J. Lösch**, Herrenstrasse 35. 6.4.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.



ist das anerkannt einzig bewährteste Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthierz und Geflügel schädlich zu sein. Bedarf à 50 **fl.** und 1 **fl.**

R. Halle,

Kaiserstrasse 96.

Brüsseler Corset-Fabrik-Niederlage.

Beste Bezugsquelle für fertige Corsetten.

R. Halle, Corsets-Specialität.

= 2594 =

An alle Hausfrauen und Interessenten.

Auf die mir immer wieder zugehenden Anfragen und Gesuche um direkte Ueberlassung meiner **Motten- und Wanzen-Vertilgungs-Essenzen** theile ich hierdurch mit, da es mir unmöglich ist, alle Briefe direkt zu beantworten, daß die von mir erfundenen und hergestellten Präparate nur von den Königl. Hofl. **J. F. Schwarzlose Söhne**, Berlin SW., Markgrafenstraße 29, zu beziehen sind und ich bei richtiger Anwendung volle Garantie für den Erfolg übernehme. **Wanzen-Vertilgungs-Essenz** in **fl.** à 50 **fl.**, **fl.** 1, per 1/2 **fl.** 2.25, 1/3 **fl.** 4 **fl.**; **Motten-Vertilgungs-Essenz** **fl.** 50 **fl.**, 1 **fl.**, 1/2 **fl.** 2.75, 1/3 **fl.** 5 **fl.** zu haben.

J. Wickersheimer, Präparator der Königl. Universität in Berlin.
 Alleinverkauf bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbau

Zur Badesaison,

zu Landparthien und für den Landaufenthalt empfehle ich in **anerkannt** größter Auswahl fertige **complete Anzüge** in leichten Sommer-Büchslins, Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 25 **fl.** **Reise- und Staubmäntel**, **Savelocks** schon von 18 **fl.** an, **Piqués- und farbige Westen** von 4 **fl.** an, **Leinen-, Kästre-, Cachemire-Joppen** und **Röcke** zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10—15 **fl.**, **Jünglings- und Knabenanzüge** in ganz neuen Façons, **Knaben-Blousen etc. etc.**

Auch für **corpulente** Herren halte ich in allen **Artikeln** großes Lager.

Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier.
 Fertigstellung von Anzügen nach Maass in circa 36 Stunden.

Fertigstellung v. Westen nach Maass in ca. 6 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstraße, Karlsruhe.



Pferde-, Rinder- und Farrenmarkt in Offenburg

am Dienstag den 2. Juni 1896.

Große Verloosung

von 19 Pferden, 50 Kühen und Rindern, 65 landwirthschaftl. Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisten, unter Ausgabe von 20 000 Loosen.

Ziehung am 5. Juni 1896. Preis des Looses 2 **fl.**

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 15 **fl.**

Loose sind in allen Loosgeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. Wiederverkäufer von Loosen erhalten bei direktem Bezug vom Kassier, Herrn Buchhändler **Carl Debold** dahier auf je 10 Loose ein Freiloose.

Offenburg, im April 1896.

Der Gemeinderath.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wolle man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

S fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie **Stickerelen**, alle Breiten und Qualitäten, ein **Posten Nette unter Preis**, **Seinen-Spizen und Einsätze** in Maschinen- und Handarbeit. Große Auswahl, billigste Preise bei **Oscar Beier**, 5.5. Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

≡ **Reste** ≡ in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin, Damenkleiderstoffen aller Art, Waschestoffen, Baumwollwaaren, Hemden-tuchen, Leinen, Damasten, Bettuch-halbleinen ohne Naht, Barchent, Drell, Bettzeug, Gardinen und Läuferstoffen, Schürzenzeugen, Futterstoffen etc. empfiehlt zu spottbilligen Preisen **Gustav Cahnmann**, 20.13. 123 Kaiserstraße 123.

Muster-Corsetten, beste Façon, werden zu Schlanderpreisen abgegeben. **E. Weill**, 24.4. Bahnhofstraße 28. 1 Treppe hoch.

12.2. **Touristen** **Senden u. Gürtel** in großer Auswahl zu billigsten Preisen. **Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstraße 189.

Zum Waschen benötigt man am rationellsten **Schwämme**, gute poröse Schwämme, wie solche bei **Herrn Bieler**, Kaiserstraße 227 (zwischen Hirsch- und Douglasstraße), ausgestellt sind. Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leistet ich **Servantie**. Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen. **H. Bieler**, Kaiserstraße 227.

6.3. **Reisekörbe** in allen Größen, schön, stark und billig, empfiehlt **F. Wilhelm Doering**, Ecke der Ritter- und Zähringerstraße. **Bettfedern! Bettfedern!** sehr füllreich und staubfrei, à Mt. 1.50 bis zu den feinsten Sorten empfiehlt **P. Hirt**, Ruppurrerstr. 36.

Kinderfeste.

6.2. **10 Pfg.-Gegenstände** in großer Auswahl, darunter sehr nützliche Sachen, passend zur Verlosung bei Kinderfesten. Verlaufe noch **Sandwagen** zu sehr herabgesetzten Preisen. In **Briefmarken** habe stets große Auswahl, ebenso in **Ganzsachen**. **Spielwaaren-Lager** Waldstraße 22, neben dem Colosseum.

Wirthschafts-Gesuch.

Auf 23. Oktober oder früher suche ich ein Hotel oder Restaurant zu übernehmen. Gefälligen Anträgen entgegensehend **Ch. Maier, Café Grünwald.**

Morgen Pfingstmontag **Großes Tanzvergnügen:**

K. Michensfelder, zum weißen Löwen, **Gottesauer Schlöfle**, Durlacher Allee, **A. Fels'sche Bierhalle**, Kaiser-Allee, **Württembergischer Hof**, Uhlandstraße, **Schrempf'scher Bierkeller**, **Lurz**, zum Zähringer Löwen, **Saalbau**, Gottesauerstraße, **Restauration Köllenberger**, **Flachsbarth**, Kronenstraße, **Muerhahn**, Schützenstraße, **Restauration Kalnbach**, **Lukas**, zum Weinberg, **Schwab**, zum Ritter, **Brauerei Zahn**. **Anfang 4 Uhr.**



Restauration zum Schlöfle, Durlach.

Unterzeichneter empfiehlt feindurch neuen Saalbau und Gartenanlage mit Halle bedeutend vergrößertes Etablissement einem hochverehrten Publikum, tit. Vereinen u. Gesellschaften. Schönster Ausflugsort der Umgebung. Für **reine Weine**, gute **Küche**, feinstes **Printz'sches Lager- und Exportbier** ist bestens gesorgt.

NB. **Pfingstmontag den 25. Mai**, von Nachmittags 3 Uhr ab, **Tanzmusik** mit **Streichorchester**.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein hochachtungsvoll

Fr. Kasper.

Frau-Minge,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier- und Ringsabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

!! Kucheneinrichtungen !!
 vollständige,
 liefert gut und billig das
Haushaltungs-Geschäft
 von
Edmund Eberhard,
 Ludwigsplatz 40a.

Farbige Waschgarnituren,
 schöne Muster in allen Preislagen, sind
 wieder frische Sendungen eingetroffen
 und empfiehlt solche zu billigsten Preisen
W. Lichtenfels,
 4.3. Friedrichsplatz 9.

Das Aufzeichnen
 für
Holzbrand-Malereien
 besorgt
 geschmackvoll, rasch und billig
Otto Hildenbrand,
 Jähringerstraße 77, neben der Post.

Dürkopp-
Fahrräder.
Generalvertreter
P. Eberhardt,
 Grenzstraße 10.

Bodega,
 Kaiser-Passage 22.
Original-Weine
 der
The Continental Bodega Comp.
 im Glas und Flaschen, so auch Rhein-,
 Mosel-, Pfälzer & Badische Weine, Welsch-
 herbst & Aßenthaler offen, empfiehlt
 hochachtungsvoll
St. Koller.

I. Badische Invaliden-Geld-Lotterie
 zur Unterstützung bedürftiger Kriegs-Veteranen.
 = Ziehung am 15. und 16. Juli 1896. =
67,000 Mark Gewinne in baarem Geld.
 Hauptgewinne in baar 25,000 Mk., 10,000 Mk., 5,000 Mk.,
 2,000 Mk. etc.
 2918 Gewinne im Betrag von 67,000 Mk.
 Preis eines Looses 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.
 Loose sind zu beziehen durch die durch Plakate bekannt gegebenen Verkaufsstellen,
 den **General-Loosvertrieb von Franz Pecher,**
 Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78,
 die Hauptagentur von **Carl Götz,** Lederhandlung
 in Karlsruhe, Hebelstraße 15. 4.2.

Maximiliansau.
 Groß und schön eingerichtete **Gartenwirthschaft,** reine, selbstgezogene
Weine, vorzügliches Bier vom Faß, täglich frisch gebackene
Fische, sowie andere kalte und warme Speisen halte bei reeller und
 billiger Bedienung bestens empfohlen.
Pfingstsonntag und Montag bei günstiger Witterung **Concert**
im Garten, Montag Abend Italienische Nacht mit Feuerwerk.
Eintritt zum Concert frei. Hierzu ladet freundlichst ein
Friedrich Stoll.

Luftkurort Michelbach in
 Murgthal,
 von Bahnstation Gaggenau 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und
 Mählberg-Thurmes gelegen.
Gasthaus und Pension zum Engel,
Besitzer: Ferdinand Seitz,
 empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirthschaft in schöner, freier Lage. **Mäßige Pension-**
preise. Post und Telegraph. Beliebter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften.
 Bei vorheriger Bestellung Breidermäsigung. 20.2.

8.5. **Lautenbach (Renchthal).**
Gasthof „Zum Schwanen.“
 Altrenommirter Gasthof mit Badeeinrichtung, in schönster Lage des Renchthales, in der
 Nähe des Balbes. Vorzügliche Küche. Forellen. Offene reine Weine und prima Flaschenbier.
 Pension nach Uebereinkunft. Touristen bestens empfohlen.
 Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein
Baptist Sester.

Luftkurort Ottenhöfen, Station Achern,
 bad. Schwarzwald.
Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.
 8.2. Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Luftkurgästen bestens.
 Schöne Zimmer mit guten, neuen Betten, vorzügliche Weine, gute Küche, Forellen, warme
 Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und
 Fischerei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. Tägliche zweimalige Postverbindung mit Achern.
 Achtungsvoll zeichnet **Karl Ketterer, zum Pflug.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat April:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit April
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provisl. Feststellung 1896	1 413 745	2 707 048	323 100	4 443 893	16 150 842
nach provisl. Feststellung 1895	1 467 926	2 641 188	304 000	4 413 114	14 372 246
nach definitiver Feststellung 1895	1 483 293	2 636 322	318 122	4 437 737	14 574 942
Im Jahre 1896 gegen die provisl. Ein- nahme des Jahres 1895	—	65 860	19 100	30 779	1 778 596
mehr	54 181	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—
und gegen die definitiven Einnahme des Jahres 1895	—	70 726	4 978	6 156	1 575 900
mehr	—	—	—	—	—
weniger	69 548	—	—	—	—

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Anzüge

für Herren

in allen Größen und Weiten und in allen nur denkbaren Stoffen und Farben, ein- und zweireihige Façon, in Sack-, Jaquet- und Gehrock-Form, bezügleichen für

Knaben- und Jünglinge

empfehlen in überaus großer Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen

Spiegel & Wets,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.



Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badereinrichtungen, — saublerer — Reparaturen unter Garantie billiger.
A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Führer

durch

Karlsruhe

und Umgebung.

Mit Illustrationen: Neuester Plan der Stadt und Karte der Umgebung.

Preis 50 Pfennig.

Neueste und schönste Postkarten mit Ansichten von Karlsruhe.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

B. Albert Tensi,

6.2. Markgrafenstraße 33.

Rückladungsgelegenheiten.

Wagen leer von Köln a. N. nach Karlsruhe.

" " " Bühl " "
 " " " Ettenheim " "
 " " " Magdeburg " "

Umzüge in der Stadt sowie von und nach allen Richtungen des Continents besorgt pünktlich und unter voller Garantie

Heinrich Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft,

3.1. Karlsruhe, Akademiestraße 18.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Basser,** Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elsaß). (H. 447 Q.)

Schützenhaus — Hardtwald.

Auf Wunsch

Pfingst-Sonntag den 24. Mai 1896,
 Nachmittags 4 Uhr,

Fest-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt à Person 25 Pfg., Kinder unter 10 Jahren frei.

NB. Das Programm enthält, dem Feste entsprechend, beliebte Unterhaltungsmusik.

4.4.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung einen Ausflug auf die Schlachtfelder bei Wörth und Weissenburg am Sonntag den 7. Juni d. J. zu veranstalten.

Abfahrt von Karlsruhe Morgens 4⁵⁷ Uhr.

Rückkunft Abends 10²⁰ Uhr.

Fahrpreis: Person 3 Mk. 30 Pfg.

Gemeinschaftliches Mittagessen ist freigestellt.

Die Mitglieder und deren Angehörige, welche sich hierbei beteiligen wollen, werden eingeladen, sich in die

bei Kamerad **L. Erb,** Goldarbeiter, Kaiser-Passage,

" " **Sauer,** Hoflieferant, Kaiserstraße 163,

" " **Blinzig,** Gasthaus zum König von Württemberg,

" " **Böhringer,** Restauration zur Wolfschlucht,

aufliegenden Liste bis spätestens Mittwoch den 28. d. Mts. unter gleichzeitiger Entrichtung des Fahrpreises einzuzichnen.

Auch sonstige Teilnehmer sind willkommen.

Der Vorstand.

53.

Bovril

übertrifft an Wohlgeschmack und Nährwerth alle gew. Fleischextracte.

Grösste Sparsamkeit in der Küche bei richtiger Anwendung.

Zur Herstellung einer kräftigen, wohlschmeckenden und nahrhaften Suppe, für 3 bis 4 Personen genügen 2 Kaffeelöffel Bovril, ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch. Man verlange Gebrauchsanweisung und Recepte.

Bovril-Selery-Salz in Flaschen von $\frac{1}{2}$ Pfund engl. zu M. 1.— ist die billigste und vorzüglichste Suppenwürze.

Zu haben:

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., Kaiserstrasse 150,

K. Cartharius, Douglasstrasse 8,

Ludw. Dörflinger, Waldstrasse 45,

Carl Hager, Hoflieferant, Karl-Friedrichstrasse 22,

Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54,

Louis Lauer, Akademiestrasse 12,

Lebensbedürfnissverein, sämmtl. Verkaufsstellen,

Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,

Herm. Munding, Kaiserstrasse 110,

F. X. Rathgeb, Waldstrasse 57,

Karl Roth, Hofdroguerie, Herrenstrasse 26,

und vom **General-Depôt für Deutschland, Oesterreich und Schweiz:**

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Karlsruhe i. B.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener
und
Münchener
Bier.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

29 Erbprinzenstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager von

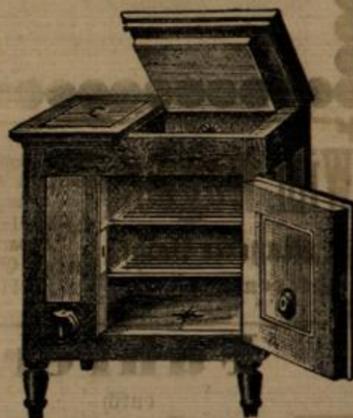
**Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten,
Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und
Kohlenheizung,**

Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Fliegenschränken,

Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,

**Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-
Apparaten.**



NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Brennholz, buchenes,
Anfeuerholz, forlenes und tannenes,
dürr, fein gespalten,
Abfallholz, kurz gesägt, eichen und
forlen, zu **billigsten** Preisen
empfiehlt

Fritz Werntgen,

Westendstraße 29B u. Knielinger Landstraße.

Gambrinusbräu,

Wiener und Münchner Braumethode,
in Fass und Flaschen

empfiehlt

die Brauerei J. Goppel,

Eggenstein.

Solide Vertreter gesucht.

50.9.

Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Druk und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Dankagung.

Wir unsern werthen Freunden und Gönnern, welche uns durch Ihren Besuch der **Wirthschaft Schützenstraße 2, früher Maulbronner Klosterbräu,** welche nun durch Kauf in andere Hände kommt, beehrten, sagen wir vor unserm Umzug (nächsten Dienstag) herzlichsten Dank und bitten, uns Ihr Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvollst

Georg Perino nebst Frau.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 24. Mai,

Garten-Concert

(bei günstiger Witterung),

C. Knust jr.

wozu freundlichst einladet